MAINZER MEDIENINSTITUT

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Generative Künstliche Intelligenz – Wo steht das Urheberrecht?

im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Mainz Media Forum*

am 9. April 2025, 17.00 Uhr

Der Einsatz generativer KI-Systeme wie ChatGPT, DALL-E oder Stable Diffusion fordert das Urheberrecht in mehrfacher Hinsicht heraus. Ein zentraler Problemkreis ist das Training der diesen Systemen zugrundeliegenden KI-Modelle unter Verwertung von Texten und Bildern, die größtenteils urheberrechtlich geschützt sind. Die Diskussion über die urheberrechtliche Zulässigkeit des KI-Trainings ist in vollem Gange. Im Kern geht es dabei um die Frage, ob generatives KI-Training als Text- und Datamining zu qualifizieren und deswegen die entsprechende urheberrechtliche Schranke auf das KI-Training anwendbar ist. Erste Anhaltspunkte lieferte im Herbst 2024 ein Urteil des Landgerichts Hamburg, in dem davon ausgegangen wird, dass es sich bei der Vervielfältigung zur Erstellung eines Trainingsdatensatzes um Text- und Datamining handelt. Auch auf internationaler Ebene sind inzwischen erste Entscheidungen zur urheberrechtlichen Beurteilung des KI-Trainings ergangen. Im Rahmen der KI-Verordnung hat der Unionsgesetzgeber nun Vorschriften mit urheberrechtlichen Bezügen etabliert. Um was geht es in diesen neuen Vorgaben und welchen Einfluss hat die Verordnung auf das Training von KI? Neben der Analyse des rechtlichen Status quo ist die Frage aufgeworfen, wie den Herausforderungen künftig rechtspolitisch begegnet werden kann. Wie kann ein angemessener Ausgleich der Interessen von Rechteinhabern und KI-Unternehmen aussehen? Wer soll wie vor dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz geschützt werden bzw. davon profitieren dürfen?

Vorträge:

Prof. Dr.-Ing. Sebastian Stober, Professor für Künstliche Intelligenz an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dr. Lucie Antoine, Akademische Rätin a.Z., Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht des Geistigen Eigentums mit Informationsrecht und IT-Recht (GRUR-Lehrstuhl) an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

Die Veranstaltung wird als **Online-Video-Konferenz** durchgeführt.
Die Zugangsdaten erhalten Sie in einer separaten E-Mail.
Anmeldung bitte bis zum 02.04.2025 an: anmeldung@mainzer-medieninstitut.de